



Der Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen

I B 3 - 506/93

25 .10.1992  
4000 Düsseldorf I  
Mannesmannufer 1a  
Telefon (0211) 83701 · Durchwahl 837

An die  
Präsidentin des Landtags  
Nordrhein-Westfalen

4000 Düsseldorf

*19 Seiten*



Betr.: Haushaltsplanentwurf 1993;

hier: Weitere Erläuterungen zum Einzelplan 02

Bezug: Sitzung des Hauptausschusses am 08.10.1992

In seiner Sitzung am 08.10.1992 hat der Hauptausschuß des Landtags um weitere Erläuterungen zum Entwurf 1993 des Einzelplans 02 gebeten.

In Ergänzung der Vorlagen 11/1542 und 11/1606 übersende ich mit der Bitte um Weiterleitung an den Hauptausschuß eine Vorlage (120fach) mit den erbetenen Erläuterungen.

*Wolfgang Clement*  
(Wolfgang Clement)



# Der Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen

I B 3 - 500/93

25.10.1992  
4000 Düsseldorf 1  
Mannesmannufer 1a  
Telefon (0211) 83701 · Durchwahl 837

## V o r l a g e

an den  
Hauptausschuß  
des Landtags Nordrhein-Westfalen

Betr.: Haushaltsplanentwurf 1993;

hier: Weitere Erläuterungen zum Einzelplan 02

Bezug: Sitzung des Hauptausschusses am 08. Oktober 1992

In seiner Sitzung am 08. Oktober 1992 hat der Hauptausschuß des Landtags um weitere Erläuterungen zum Entwurf 1993 des Einzelplans 02 gebeten. In Ergänzung der Vorlagen 11/1542 und 11/1606 werden zusätzliche Erläuterungen gegeben zu:

Kapitel 02 010 Titel 531 10	- Anlage 1
Titel 531 30	- Anlage 2
Titelgruppe 60	- Anlage 3
Kapitel 02 020 Titelgruppe 73	- Anlage 4
Kapitel 02 060 Titel 531 10/541 10	- Anlage 5.
531 20/531 60	

Die Erörterungen zu den im Einzelplan 02 bei verschiedenen Titeln für Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen gemäß § 20 Abs. 2 LHO ausgebrachten Deckungsvermerken darf ich noch einmal dahingehend zusammenfassen, daß diese Deckungsvermerke nur auf das jeweilige Kapitel bezogen sind; sie wirken nicht kapitelübergreifend.

Hinsichtlich der Erörterungen zu einer etwaigen gesonderten Darstellung der Auslandskontakte des Landes ist festzuhalten, daß derartige Ausgaben - nach dem Ressortprinzip und den unterschiedlichen Zweckbestimmungen - an verschiedenen

Stellen des Landeshaushaltes veranschlagt sein können. Für den Einzelplan 02 sind solche Ausgaben vorrangig bei Kapitel 02 020 Titelgruppe 72 - Internationale Zusammenarbeit - etatisiert. Aber auch die z.B. bei Kapitel 02 020 Titelgruppe 71 - Maßnahmen des Ministerpräsidenten für die Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern - veranschlagten Ausgaben lassen sich diesem Aspekt zuordnen.

Die in diesem Zusammenhang angesprochenen Ausgaben bei Kapitel 02 010 Titel 541 10 - Zur Erfüllung von Repräsentationsverpflichtungen der Landesregierung - haben sicherlich zu einem wesentlichen Teil Auslandsbezug, nach ihrer Zweckbestimmung wird mit ihnen aber ein anderes, spezielles Ziel verfolgt. Die Zweckbestimmung dieses Titels erfaßt alle Ausgaben anlässlich repräsentativer Verpflichtungen der Landesregierung.

Eine Aufteilung dieses Titels in zwei Titel (Inland/Ausland) wäre haushaltssystematisch zwar grundsätzlich möglich, eine Abgrenzung in Einzelfällen aber schwierig bzw. unmöglich (so stehen z.B. zum Zeitpunkt der Beschaffung von Erinnerungsgeschenken der Landesregierung die Empfänger noch nicht fest). Für eine sinnvolle Bewirtschaftung des eventuell aufgeteilten Titels wäre auf jeden Fall ein gegenseitiger Deckungsvermerk gemäß § 20 Abs. 2 LHO erforderlich, da Titel der Gruppe 541 nicht in die gesetzliche Deckungsfähigkeit gemäß § 6 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes einbezogen sind.

Abschließend ist darauf hinzuweisen, daß die bundeseinheitliche Haushaltssystematik eine Unterscheidung von Ausgaben nach Inland/Ausland nur in wenigen Fällen (z.B. bei Zuschüssen - Hauptgruppe 6, Erwerb von beweglichen Sachen - Hauptgruppe 8) vorsieht, im übrigen aus Gründen der Praktikabilität nicht.

## Anlage 1

Kapitel 02 010 - Ministerpräsident und Staatskanzlei -  
Titel 531 10 - Für Aufgaben des Landespresse- und Informations-  
amtes (Öffentlichkeitsarbeit) -

Ansatz 1992	3.300.000 DM
haushaltsgesetzliche Sperre gem. § 6 Abs. 8 HG 1992	- 78.000 DM
zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 531 30	- 20.000 DM
Verlagerung der haushaltsgesetzlichen Sperre gem. § 6 Abs. 8 HG 1992 von Titel 531 30	- 9.000 DM
Verlagerung der haushaltsgesetzlichen Sperre gem. § 6 Abs. 8 HG 1992 von Titel 541 12	- <u>21.000 DM</u>
Bleiben verfügbar	3.172.000 DM
Ist-Ausgaben/Festlegungen bis 08.10.1992	<u>3.130.000 DM</u>
Noch verfügbar	42.000 DM
Die bisherigen Ist-Ausgaben/Festlegungen des Jahres 1992 entfallen auf folgende Bereiche (die Angaben sind gerundet):	
Messebeteiligungen	840.000 DM
Bürgerservice	270.000 DM
PR-Beiträge	15.000 DM
Pressekonferenzen/Journalisten	85.000 DM
Öffentlichkeitsarbeit (Broschüren, Dialog-Reihe usw.)	812.000 DM
Meinungsumfragen	216.000 DM
Sachkosten (VG-WORT, Zeitungsbezug)	396.000 DM
Nachrichtenbezug (dpa, Dena)	70.000 DM
Herstellung von Informationsdiensten	360.000 DM
Bildstelle	27.000 DM
Kommunikation (Telefax, Videorecorder)	20.000 DM
Reparaturen	19.000 DM

**Kapitel 02 010 - Ministerpräsident und Staatskanzlei -  
Titel 531 30 - Planung und Durchführung von NRW-Festen -**

1. Für die Durchführung des NRW-Festes in Detmold im Jahre 1992 sind vom Land Nordrhein-Westfalen folgende Ausgaben geleistet worden:

Veranstaltungsagentur	53.000 DM
Technik (Bühne/Tribünen)	91.500 DM
Informationsmaterial, allgemein	59.000 DM
Verpflegung aktive Teilnehmer	23.000 DM
Bläck Föss	31.000 DM
Organisation Festumzug	10.000 DM
Künstler-Übernachtungen	7.500 DM
Bewirtungskosten	4.800 DM
Transparente	6.000 DM
Luftballone	8.000 DM
Plakatierung	500 DM
Verkehrsschilder	4.000 DM
Toilettenwagen	4.000 DM
Druck Verpflegungsmarken	5.500 DM
Hilfsdienste	5.000 DM
Wach- u. Schließgesellschaft	1.500 DM
Videofilm	5.500 DM
Anzeige (Lippische Zeitung)	<u>1.000 DM</u>
insgesamt	320.800 DM
Ansatz 1992	300.000 DM
Mehrausgaben	20.800 DM

Die entstandenen Mehrausgaben von DM 20.800 DM sind im Rahmen der zugelassenen einseitigen Deckungsfähigkeit durch Einsparung bei Titel 531 10 gedeckt worden.

Die haushaltsgesetzliche Sperre gemäß § 6 Abs. 8 HG 1992 in Höhe von 9.000 DM wurde nach Kapitel 02 010 Titel 531 10 verlagert.

- Nordrhein-Westfalen-Stiftung "Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege",
- Stiftung Kunst und Kultur des Landes Nordrhein-Westfalen,
- Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen,
- Filmstiftung Nordrhein-Westfalen GmbH,
- Stiftung Schloß Moyland

tätig.

Inzwischen ist Herr Müller-Reinig als Persönlicher Beauftragter auch mit folgenden Angelegenheiten betraut:

- Projekte im Mittleren und Nahen Osten und nördlichen Afrika,
- Heinz-Kühn-Stiftung,
- Neue Schauspiel-GmbH, Düsseldorf,
- Rheinisch-Westfälische Akademie der Wissenschaften.

Grundlage ist ein privatrechtlicher Vertrag zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch den Ministerpräsidenten, und Herrn Müller-Reinig, der aus haushaltsrechtlichen Gründen von Jahr zu Jahr neu abzuschließen ist.

Im einzelnen:

Herr Müller-Reinig hält für den Ministerpräsidenten für die o.g. Stiftungen den notwendigen unmittelbaren Kontakt zu den jeweiligen Spitzenrepräsentanten.

Darüber hinaus pflegt Herr Müller-Reinig für den Ministerpräsidenten Kontakte zu wichtigen Persönlichkeiten in den gesellschaftlichen Bereichen, in denen sich die Aktivitäten der o.g. Stiftungen bewegen. Hierzu gehört es auch, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens für ein Engagement zugunsten der Stiftungen zu gewinnen, wie dieses z.B. mit Hanns-Dieter Hüsich als Pate für ein Projekt der NRW-Stiftung gelungen ist.

Herr Müller-Reinig fördert als Persönlicher Beauftragter des Ministerpräsidenten in geeigneten Fällen das Zusammenwirken einzelner der vorgenannten Stiftungen und Einrichtungen.

### Anlage 3

Kapitel 02 010 - Ministerpräsident und Staatskanzlei -  
Titelgruppe 60 - Für wissenschaftliche Beratung und zur Gewinnung  
von Planungs- und Entscheidungshilfen -

Aus den Mitteln des Titels 427 60 - Kosten für Beratung durch wissenschaftliche Sachverständige und Honorarkräfte - (Ansatz 1993: 200.000 DM) werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bezahlt, die zeitweilig an der Planung und Diskussion der Regierungstätigkeit mitwirken. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse dienen unmittelbar der Information und Entscheidungsfindung des Ministerpräsidenten und des Chefs der Staatskanzlei zu wechselnden, aktuellen Themen (z.B. Technikfolgenabschätzung, Klimaproblematik, Auswertung von Kongressen und Publikationen). Für das Jahr 1993 ist bisher geplant, einen Werkvertrag abzuschließen.

Aus Mitteln des Titels 526 60 - Kosten für Gutachten und Forschungsaufträge - (Ansatz 1993: 125.000 DM) werden Gutachten finanziert, die zu aktuellen politischen Fragen Planungs- und Entscheidungshilfen liefern. Sie sind ein flexibles Instrument, um kurzfristig auf neue Problemstellungen reagieren zu können. Es liegt in der Natur dieses Haushaltstitels, daß er sich nicht detailliert im voraus festlegen läßt. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es deshalb nicht möglich, Angaben darüber zu machen, welche "Gutachten und Forschungsaufträge" im Jahr 1993 vergeben werden sollen.

#### Stiftungsbeauftragter des Ministerpräsidenten

Herr Ministerpräsident Rau hat zum 1. Januar 1991 einen Stiftungsbeauftragten bestellt. Dieser (Herr Regierungssprecher a.D. Müller-Reinig) war in 1991 als Persönlicher Beauftragter des Ministerpräsidenten in Angelegenheiten der

2. Der für das Haushaltsjahr 1993 veranschlagte Betrag von 700.000 DM ist für folgende Aktivitäten vorgesehen:

- a) NRW-Fest in Münster 400.000 DM
- ca. 150.000 DM Technik: Bühne, Tribüne, Stromleitungen, Zelt, Überdachungen
  - ca. 50.000 DM Verpflegung aktive Teilnehmer, Künstlerübernachtungen (ca. 2.500 aktive Teilnehmer)
  - ca. 100.000 DM Plakate, Programmhefte, Informationsmaterial
  - ca. 20.000 DM Hilfsdienste (Wachdienst, Reinigungsdienste, Toilettenwagen usw.)
  - ca. 80.000 DM Künstlergagen, Agenturhonorar

Bei den angegebenen Beträgen handelt es sich um Schätzwerte auf der Grundlage bisheriger Erfahrungen.

- b) Beteiligung an Stadtfesten, z. B. 750 Jahre Kleve (insgesamt ca. 150.000 DM).
- c) Beteiligung an zwei Veranstaltungen im Rahmen der IBA-Projekte (ca. 150.000 DM).

Ein weiterer Schwerpunkt der Tätigkeit von Herrn Müller-Reinig liegt aufgrund seiner langjährigen Erfahrung als Regierungssprecher und seiner beruflichen Erfahrung als Journalist auf der Beratung und Unterstützung der einzelnen Stiftungen und Einrichtungen bei ihrer öffentlichen Darstellung.

Im Rahmen einer weiteren Sonderaufgabe ist Herr Müller-Reinig als Persönlicher Beauftragter des Ministerpräsidenten mit Projekten im Mittleren und Nahen Osten und nördlichen Afrika betraut. Hierbei geht es vor allem um die vorbereitende Auswahl der aus Landesmitteln geförderten Projekte vor Ort in Israel und in den von Israel besetzten Gebieten sowie um Kontrolle und Abwicklung dieser Projekte nach nordrhein-westfälischem Haushaltsrecht. Schwerpunkt ist dabei auf Weisung des Ministerpräsidenten die Förderung von Projekten, die der Verständigung zwischen Juden und Arabern dienen: im Bildungsbereich, im Sozialbereich (Gesundheitswesen, gemeinsame Jugendeinrichtungen) und auf kulturellem Gebiet.

Im Zusammenhang mit diesen Aktivitäten hat Herr Müller-Reinig den Vorsitz des Deutsch-Israelischen Beirats des aus Haushaltsmitteln geförderten Sonderforschungsbereichs Bertha von Suttner der Universität Haifa inne (Auswahl und Abwicklung der Themen zur Friedens- und Konfliktforschung im Nahen Osten).

Herr Müller-Reinig ist gerne bereit, den Mitgliedern des Hauptausschusses mündlich weitere Erläuterungen zu geben.

### Kapitel 02 020 - Allgemeine Bewilligungen

#### Titelgruppe 73 - Deutschlandprogramm der Landesregierung -

Die Mittel der Titelgruppe 73 werden eingesetzt, um Projekte zu fördern und zu finanzieren, die der Integration der neuen Länder in das vereinte Deutschland dienen, das partnerschaftliche Verhältnis zwischen Nordrhein-Westfalen und Brandenburg vertiefen und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Deutschen in Ost und West stärken sollen.

Im laufenden Haushaltsjahr ist die Fortführung von zwei Projekten zu finanzieren, die im vergangenen Jahr zwischen den Ministerpräsidenten der beiden Partnerländer Brandenburg und Nordrhein-Westfalen verabredet worden waren. Dabei handelt es sich um die Restaurierung und Modernisierung eines Alten- und Altenpflegeheimes in Schloß Lipsa und um die Einrichtung einer Biologischen Station in den Räumen der Elstermühle in Plessa. Einen weiteren Schwerpunkt im laufenden Haushaltsjahr bildet die Finanzierung des Umbaus eines kreiseigenen Gebäudes in Belzig zu einem Jugendzentrum für die Jugendlichen dieses Kreises, in dem es eine besonders hohe Jugendarbeitslosigkeit gibt.

Bei der überwiegenden Zahl der Projektförderungen in Brandenburg ist im Einvernehmen mit dem Partnerland Wert darauf gelegt worden, daß die Finanzierung von beiden Ländern getragen wird. Neben den partnerschaftlichen Projekten mit Brandenburg wurden auch einige Projekte gefördert, die in besonderer Weise die Verbundenheit Nordrhein-Westfalens mit den Menschen in den neuen Ländern betonen sollen.

Der für 1993 geringer veranschlagte Haushaltsansatz berücksichtigt die verbesserte Finanzausstattung der neuen Länder. Es ist aber auch 1993 erforderlich, der häufig beklagten Entfremdung der Deutschen in Ost und West durch partnerschaftliche und die Bindung fördernde Projekte entgegenzuwirken. Im Verhältnis zu Brandenburg wird dabei auf die Wünsche des Partnerlandes eingegangen. Die Projekte werden gemeinschaftlich verabredet.

Die Stadt Potsdam wird im kommenden Jahr ihr 1000jähriges Bestehen feiern. Es ist beabsichtigt, daß Nordrhein-Westfalen mit der Finanzierung eines investiven Projektes zur Ausgestaltung beiträgt.

Daneben ist - wie in diesem Jahr - geplant, Projekte in Brandenburg zu finanzieren, die vor allem im Jugendbereich positive Veränderungen bewirken sollen (Umbau bzw. Renovierung eines Jugendzentrums; Ausstattung von Jugendeinrichtungen).

Die in diesem Jahr geförderten Projekte sind auf den folgenden Seiten kurz beschrieben.

Projekt	Träger/Antragsteller	Erläuterung	eingesetzte /vorgesehene Mittel
1. Modernisierung und Erweiterung eines Alten- und Altenpflegeheimes	Er- Kreis Senftenberg (Schloß Lipsa)	Neben Sanierung und Renovierung, die 1991 begonnen wurden, sollen auch neue Heimplätze entstehen.	1.981.000 DM davon 1992: 981.000 DM
2. Naturkundliche Station "Elstermühle" Plessa	Biologische Station Zwillbrock, Vreden bzw. Förderverein "Naturpark Niederlausitzer Heide-landschaft"	Sanierung des Gebäudes und Umbau für die Zwecke der Biologischen Station; Ersteinrichtung; Projektmanagement durch Partnerstation in NRW.	940.420 DM davon 1992: 593.820 DM
3. Hospitationen bei den Regionalstellen "Frau und Beruf"	Ministerium für die Gleichstellung von Frau und Mann, NRW	Qualifizierung brandenburgischer Mitarbeiterinnen zur Beratung von Frauen in Fragen der Berufswegplanung und von Betrieben bei der Einführung frauenfördernder Maßnahmen.	20.000 DM
4. Fachtagung	Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule e. V.	Information über Kooperationsmöglichkeiten beim Übergang von der Grundschule zur Gesamtschule für Lehrerinnen, Lehrer und Schulen.	8.000 DM
5. Konzert	Sing-Akademie Dresden e. V.	Fehlbedarfsfinanzierung zur Durchführung des Konzertes "Matthäus-Passion" in der Lukas-Kirche Dresden.	7.300 DM

Projekt	Träger/Antragsteller	Erläuterung	eingesetzte /vorgesehene Mittel
6. Internationale Jugend- begegnung	Deutsche Gesellschaft e. V.	Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus NRW, Brandenburg, Rußland und Polen in Berlin.	17.775 DM
7. Internationale Jugend- begegnung	Deutsche Gesellschaft e. V.	Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus NRW, Brandenburg und der Slowakei.	17.775 DM
8. Freizeitmaßnahme mit Behinderten	Aktionsgemeinschaft "Jahr der Behinderten", Moers	Freizeitmaßnahme in Pelzerhaken/ Ostsee mit Behinderten und ihren Begleiterinnen und Begleitern aus Brandenburg.	6.600 DM
9. Verwaltungshilfe für die Stadt Leipzig	Kirchenkreis Reckling- hausen	Erstattung der Personalkosten für einen Kirchenbediensteten, der die Funktion eines persönlichen Refe- renten beim Präsidenten des Stadt- parlamentes Leipzig wahrnimmt.	50.300 DM
10. Umbau eines Gebäudes zu einem Jugendheim	Kreis Belzig	Ein Gebäude in Belzig soll zu einem Jugendheim und zu einer Anlaufstelle für Jugendliche in einem Kreis mit überdurchschnitt- licher Jugendarbeitslosigkeit umge- baut werden.	787.000 DM
11. Planungshilfe für den Umbau des Kunst- speichers Potsdam	Ministerium für Bauen und Wohnen, NRW	Vorbereitung von Entscheidungs- hilfen für die Stadt Potsdam im Hinblick auf die Einbeziehung des Kunstspeichers in die Aktivitäten zur 1000-Jahr-Feier.	75.000 DM

Projekt	Träger/Antragsteller	Erläuterung	eingesetzte /vorgesehene Mittel
12. Ideenwettbewerb Gestaltung Nikolai-kirchhof in Leipzig	Kulturstiftung Leipzig	Kulturstiftung plant, den Nikolai-kirchhof in Erinnerung an die Ereignisse im Herbst 1989 neu zu gestalten; der ausgeschriebene Ideenwettbewerb soll dafür Grundlagen liefern.	80.000 DM
13. Ausstellung und Katalog "Die Passion" von Otto Pankok in Leipzig	Gewandhaus zu Leipzig	Pankok-Bilder aus dem Kunstmuseum Düsseldorf werden auf Wunsch von Prof. Masur zur Eröffnung der Jubiläumssaison im Gewandhaus gezeigt; gefördert wird auch der Katalog zur Leipziger Ausstellung.	37.200 DM
14. Gemeinschaftswerk "Qualifizierung jetzt"	Landesagentur für Struktur und Arbeit Brandenburg GmbH	Ergänzender Ankauf gebrauchter Maschinen für überbetriebliche Aus- und Weiterbildung in Brandenburg.	350.000 DM
15. Modellberatungsstelle	Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg	Einrichtung und Anschubfinanzierung einer modellhaften Familienberatungsstelle in Potsdam.	77.660 DM
16. Seminar/Tagung	Landeszentrale für politische Bildung	Tagung: Internationale Hochschultage Seminar: Deutsche und europäische Einigung - Bürger und Staat im Wandel, Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus NRW und Brandenburg.	50.000 DM

Projekt	Träger/Antragsteller	Erläuterung	eingesetzte / vorgesehene Mittel
17. Naturschutzstation in Buckow Großtrappen - Schutzgebiet -	Biologische Station Zwillbrock, Vreden	Öffentlichkeitsarbeit, Informationsmaßnahmen, Ausbau einer Stallanlage.	200.000 DM
18. Gastspielreise des Roma-Theaters "Pralipe" in den neuen Ländern	Kultusministerium, NRW	Mit einer Gastspielreise in den neuen Ländern, die mit Diskussions- und Forumveranstaltungen verbunden werden sollen, will das Theater ausländerfeindlichen Tendenzen entgegenwirken.	100.000 DM
19. Internationale Jugendbegegnung "Friedenswald Seelow"	Initiative Deutsches Jugendwerk e. V.	Teilnahme einer brandenburgischen und nordrhein-westfälischen Schulklasse.	27.250 DM
20. Personalkostenzuschuß	Evangelisches-Luthesisches Landeskirchenamt Sachsen	Ein Oberstudiendirektor aus NRW ist als Gründungsrektor der evangelischen Ausbildungsstelle e. V. tätig. NRW deckt den Fehlbeitrag zwischen West- und Ost-Bezügen.	24.700 DM
21. Ausstattung von Jugendeinrichtungen	Kommunale Träger	Verbesserung der Attraktivität von Jugendeinrichtungen in Brandenburg.	100.000 DM

## Anlage 5

### Kapitel 02 060 - Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen -

Hinweis: Die Stelle für einen wissenschaftlichen Mitarbeiter im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Wissenschaftszentrums Nordrhein-Westfalen ist seit dem 01.04.1992 unbesetzt.

### Titel 531 10 - Öffentlichkeitsarbeit -

Bewirtschaftungsstand: 8. Oktober 1992

Haushaltsansatz 1992	170.000 DM
haushaltsgesetzliche Sperre gem. § 6 Abs. 8 HG 1992	- <u>5.100 DM</u>
verfügbar	164.900 DM

### Ist-Ausgaben (Bewirtschaftungsstand: 08.10.1992):

Messen und Kongresse	9.700 DM	*1)
Arbeitskreise	7.740 DM	*2)
Jahrbuch 1991	3.350 DM	*3)
Pressespiegel	21.790 DM	*4)
Pressebeobachtungen/Mediacontrol	960 DM	
sonst. Kosten	<u>900 DM</u>	
Summe	44.440 DM	
<u>Festlegungen/konkrete Planungen</u>	48.000 DM	

\*1): Hierin sind Kosten für die Dokumentation des Kongresses "CULTEC" enthalten.

\*2): Hierin sind die Kosten für ein "Adressbuch Biosensorik" und eine Handlungsbedarfsanalyse "Umweltbewußtsein", die von den jeweiligen Arbeitskreisen des WIZ erstellt wurden, eingeschlossen.

\*3): Hierbei handelt es sich nur um die bisher in der Vorbereitung des Jahrbuches entstandenen Honorar- und Vorbereitungskosten. Die Satz- und Druckkosten (11.000 DM) werden noch fällig.

\*4): Hierin sind auch die Kosten für VG-WORT enthalten.

Kapitel 02 060 - Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen  
Titel 541 10 - Aufwendungen für Veranstaltungen -

Haushaltsansatz 1992	200.000 DM
haushaltsgesetzliche Sperre gem. § 6 Abs. 8 HG 1992	- 6.000 DM
verfügbar	194.000 DM

Ist-Ausgaben (Bewirtschaftungsstand: 8. Oktober 1992):

Arbeitskreise	24.120 DM	*1)
Kongresse und Messen	19.960 DM	*2)
Präsidium (Bewirtung)	120 DM	
Kuratorium	750 DM	
Hilfskräfte	970 DM	*3)
sonst. Veranstaltungskosten	6.400 DM	*4)
Summe	52.320 DM	
<u>Festlegungen/konkrete Planungen</u>	47.000 DM	

\*1): Hierin eingeschlossen sind Ausgaben für ein Poster (Layout und Druck), das die Arbeitskreise des WIZ darstellt. Es wurde insbesondere für die Hannover-Messe-Industrie benötigt. Ferner sind hier auch Portokosten für Einladungen und Rundsendungen der AK eingeschlossen.

\*2): Hierin eingeschlossen sind Restzahlungen für den Kongreß "CULTEC" und den Solarkongreß 1991 in Herne. Ferner beinhaltet diese Position die Ausgaben für die Hannover-Messe-Industrie 1992.

\*3): Hierbei handelt es sich um Honorare für Hilfskräfte, insbesondere bei der Betreuung von AK-Sitzungen und sonstigen Veranstaltungen im Hause (Bedienung/Cateringbetreuung) sowie für die Auswertung (Transcription) von AK-Vorträgen.

\*4): Hierbei handelt es sich um Kosten für u.a. Ausschußsitzungen, Informationsveranstaltungen, sowie allgemeine Veranstaltungskosten.

Hierin enthalten sind auch Ausgaben für die Anschaffung einer Frankiermaschine, die ausschließlich für Postsendungen anlässlich von Veranstaltungen eingesetzt wird.

Kapitel 02 060 - Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen -  
Titel 531 20 - Aufwendungen für die Herausgabe von Periodika -

Haushaltsansatz 1992	125.000 DM
haushaltsgesetzliche Sperre gem. § 6 Abs. 8 HG 1992	<u>- 3.750 DM</u>
verfügbar	121.250 DM

Ist-Ausgaben (Bewirtschaftungsstand: 8. Oktober 1992):

Honorare (Texte und Fotos)	6.360 DM
Satz- und Druckkosten	26.840 DM
Portokosten (Versand)	9.570 DM
Hilfskräfte	3.890 DM *1)
sonst. Kosten	<u>2.460 DM</u> *2)
Summe	49.120 DM
<u>Festlegungen/konkrete Planungen</u>	43.000 DM

\*1): Die Hilfskräfte wurden für die Verteilerrevision und den Versand eingesetzt.

\*2): Hierbei handelt es sich insbesondere um die Beschaffung von Adressen über einen Adreßverlag sowie um Kosten für Kurierfahrten.

Kapitel 02 060 - Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen -  
Titel 531 60 - Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit -

Haushaltsansatz 1992	200.000 DM
haushaltsgesetzliche Sperre gem. § 6	
Abs. 8 HG 1992	<u>- 6.000 DM</u>
verfügbar	194.000 DM

Ist-Ausgaben (Bewirtschaftungsstand: 8. Oktober 1992):

"DAS MAGAZIN"	40.000 DM
<u>Festlegungen/konkrete Planungen</u>	15.000 DM